



Theorie und Praxis

BESORGUNGSMANAGEMENT

Roder/Förter-Vondey im Dezember 2017

Vorbemerkungen zum Gesamtkonzept der Betreuung



Vorbemerkung



1. Im inklusiven Betreuungsverständnis ist das Betreuungsgesetz eine Konzeption, die zwei voneinander getrennte Handlungssysteme verbindet

Betreuungsgesetz

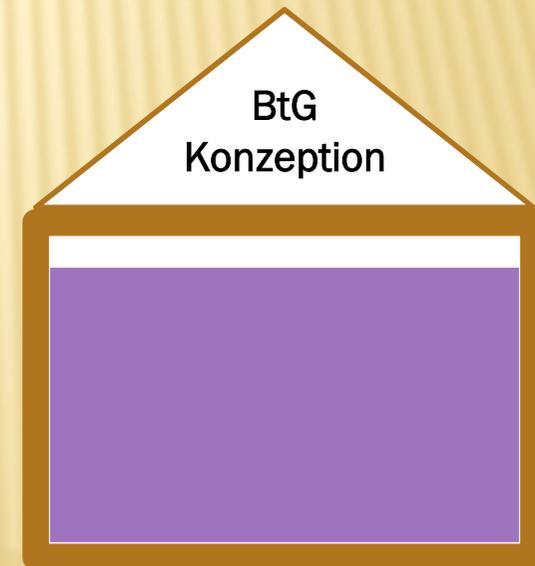


Vorbemerkung



2. Das Besorgungsmanagement ist ein Baustein der Betreuungsfachkunde und gehört zum **Zweckprogramm** Betreuung

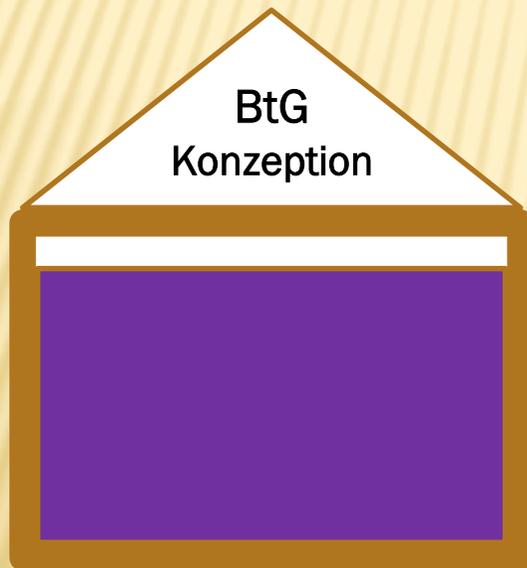
Das **Zweckprogramm** hat die Verpflichtung und die Möglichkeit, den rechtlichen Rahmen des BtG **fachlich** zu füllen



Vorbemerkung



3. Das **Zweckprogramm** Betreuung bearbeitet **soziale Prozesse** und hat seine Wurzeln daher in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit



Wir definieren und begründen unser Besorgungshandeln auf der Grundlage der **Ökosozialen Theorie der Sozialen Arbeit** (W.R. Wendt 2010)

Relevanz der Theorie



1. Der ökosoziale Ansatz wählt einen weit gefassten Rahmen
2. Er generiert eine allgemeine Aufgabenstellung (**Wohlfahrtsproduktion**)
3. Er versteht Menschen als **Subjekte**, die in Abhängigkeit zu ihrer sozialen Umwelt ihr Leben selbständig und selbstbestimmt meistern können (**UN-BRK**)
4. Er erklärt die komplexen wechselseitigen Beziehungen zwischen handelnden Menschen und der sozialen Umwelt (**Lebenslagenansatz**)

Vorbemerkung



4. Der ökosoziale Ansatz schafft die Voraussetzungen für die Herausbildung der **Besorgungstheorie** und unseres **Alleinstellungsmerkmals**.

Die **Besorgung** unterscheidet uns von allen anderen professionellen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit



Vorbemerkungen



Zusammenfassung

- ✘ Das Besorgungsmanagement gehört zum Zweckprogramm der Betreuung
- ✘ Das Zweckprogramm hat seine theoretischen Wurzeln in der ökosozialen Theorie der Sozialen Arbeit
- ✘ Auf dieser theoretischen Grundlage war es möglich die Besorgungstheorie zu entwickeln und das Alleinstellungsmerkmal der Profession Betreuung herauszubilden

Die Theorie des Besorgungsmanagements



Besorgungstheorie



- ✘ Gesetzlicher Auftrag ist die Besorgung der Angelegenheiten von Menschen, die „...ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.“ (§1896 BGB)
- ✘ Die Angelegenheiten ergeben sich aus dem inneren und äußeren „angelegt sein“ der Menschen* und entstehen in einer Wechselwirkung zwischen Erfahrungen, Wünschen und Vorhaben und den gesellschaftlichen Realisierungsmöglichkeiten.

* Wendt 2010

Besorgungstheorie



- ✘ Ausgangspunkt für die Besorgung ist daher die innere und äußere Lage der Menschen in einer bestimmten Lebenssituation.
- ✘ Sie wird mit dem **ökosozialen Lebenslagenansatz** ermittelt



Dimensionen der Lebenslage *



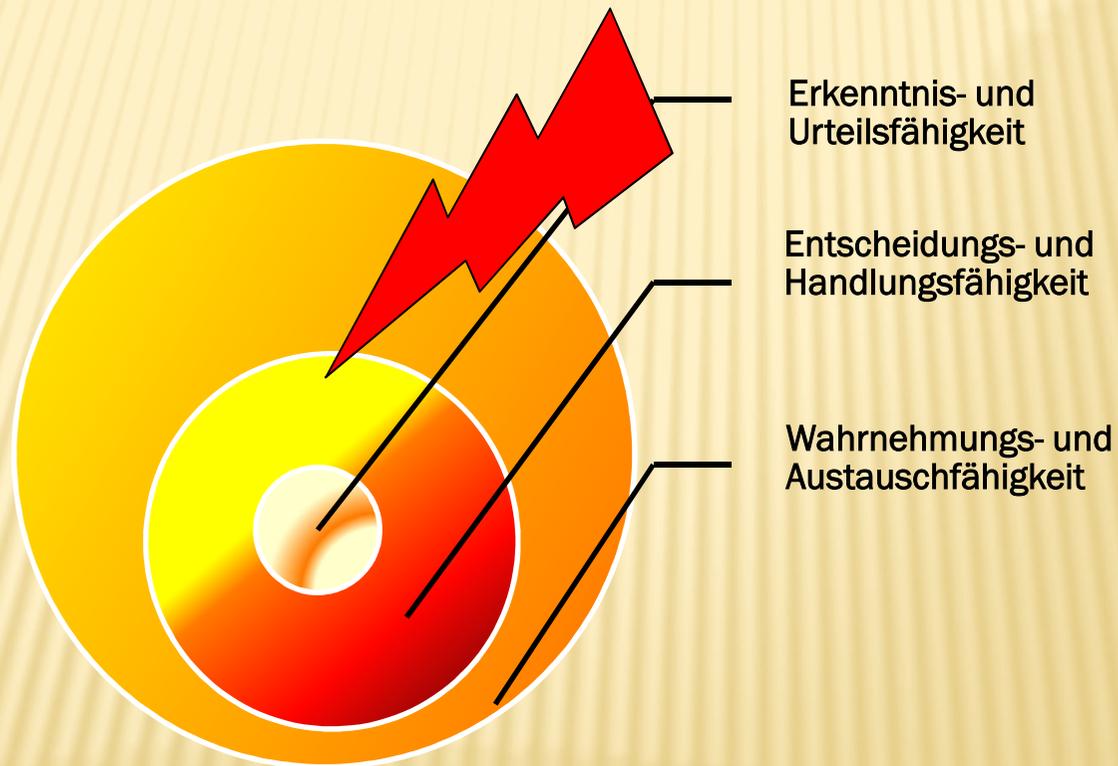
Besorgungstheorie



- ✘ Betreuung besorgt die Angelegenheiten von Menschen, die durch Krankheit oder andere psychische Beeinträchtigungen innere Barrieren haben und in ihrer **Internen Disposition (InD)** gestört sind
- ✘ Die Störungen **behindern** die Menschen darin, ihre Angelegenheiten selbständig mit eigenen Mitteln zu besorgen.
- ✘ Wir sprechen in der Betreuung daher von **Menschen mit Störungen der InD**



Die Interne Disposition



Besorgungstheorie



- ✘ Besorgung nimmt Einfluss auf die InD, in dem sie Fähigkeiten **zurüstet**, die in den kranken Phasen der Klient/innen fehlen oder nur eingeschränkt vorhanden sind
- ✘ Mit dem **Zurüstungskonzept** des Besorgungsmanagements wird die rechtliche Konstruktion der Unterstützten Entscheidungsfindung **fachlich** umgesetzt

Besorgungstheorie

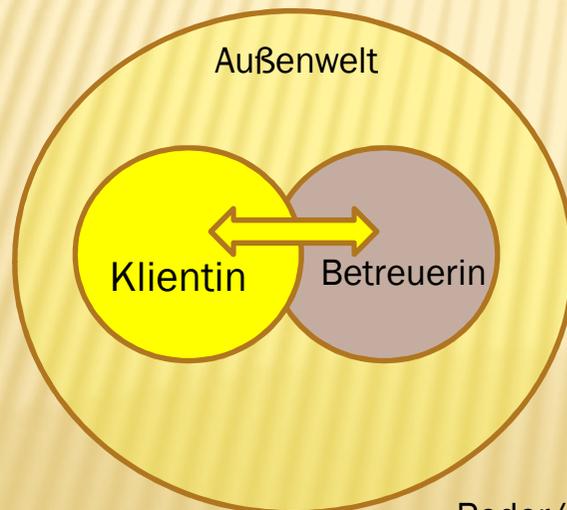


- ✘ Der Zurüstungsprozess beinhaltet die Zurüstung von **Mitverantwortung** komplementär zur Eigenverantwortung der Menschen
- ✘ Das Produkt der Zurüstung ist **Selbstsorgekompetenz**
- ✘ Ziel der Zurüstung ist die Wiederherstellung der **souveränen Mitwirkung** der Menschen bei der Besorgung ihrer Angelegenheiten
- ✘ Durch die Produktion von Selbstsorgekompetenz trägt Betreuung zur Besserung ihres gesundheitlichen und sozialen **Wohlergehens** bei

Besorgungstheorie



- ✘ Besorgung ist das geeignete Mittel, mit dem Einfluss auf das **interne Disponiertsein** genommen werden kann und krankheitsbedingte Funktionsverluste ausgeglichen werden
- ✘ Besorgung ersetzt **nicht** die **Biografie** der Menschen und therapiert nicht



Wir arbeiten mit den Menschen „in“ ihnen, um ihre Mitwirkung in der Außenwelt zu ermöglichen

Die Strategie der Zurüstung



Das Besorgungsmanagement



Die Strategie

1. Innere und äußere Lage der Klient/innen wird gemeinsam analysiert, problematisiert und eingeschätzt
2. mit Hilfe einer Besorgungshypothese wird eine günstigere, erwünschte Lage simuliert
3. auf dieser Basis wird gemeinsam eine Entscheidung über das Vorgehen getroffen
4. das Beschlossene wird in einem Prozess der Durchführung kontrolliert vollzogen
5. und der Erfolg der neuen Lage bewertet.

Das Besorgungsmanagement



Die Anwendung

- ✘ Die Zurüstungsverfahren (Strategie) finden dann Anwendung, wenn **schwierige Lebenssituationen** eintreten, die von den Menschen nicht selbständig überwunden werden können
- ✘ Sie knüpfen dann am vorhandenen **Selbstmanagement** der Menschen an und setzen es nach ihren Vorstellungen und zu ihrem Wohl fort

Das Besorgungsmanagement



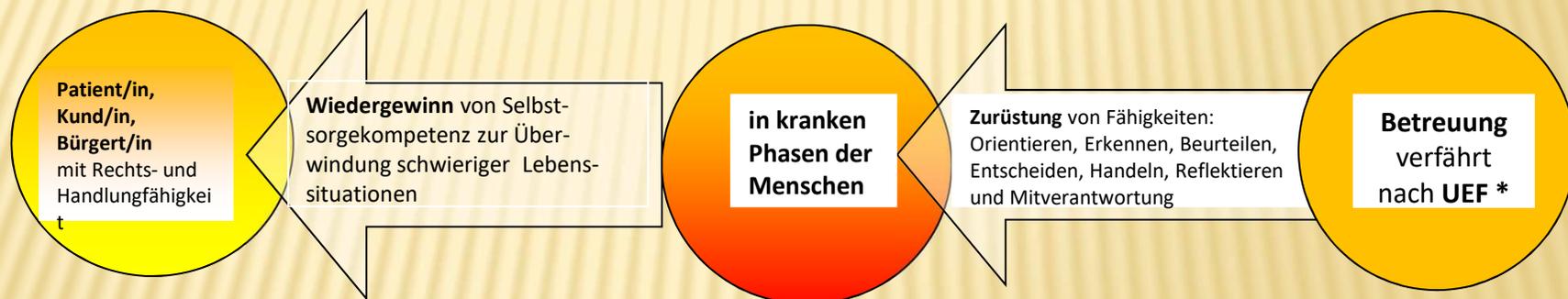
Die Reichweite

- ✘ Die Zurüstungsverfahren strukturieren die Zusammenarbeit auf **allen Ebenen** des Besorgungsmanagements
- ✘ Sie sind die Gütekriterien für die Qualitätssicherung und strukturieren auch die fachlichen Standards

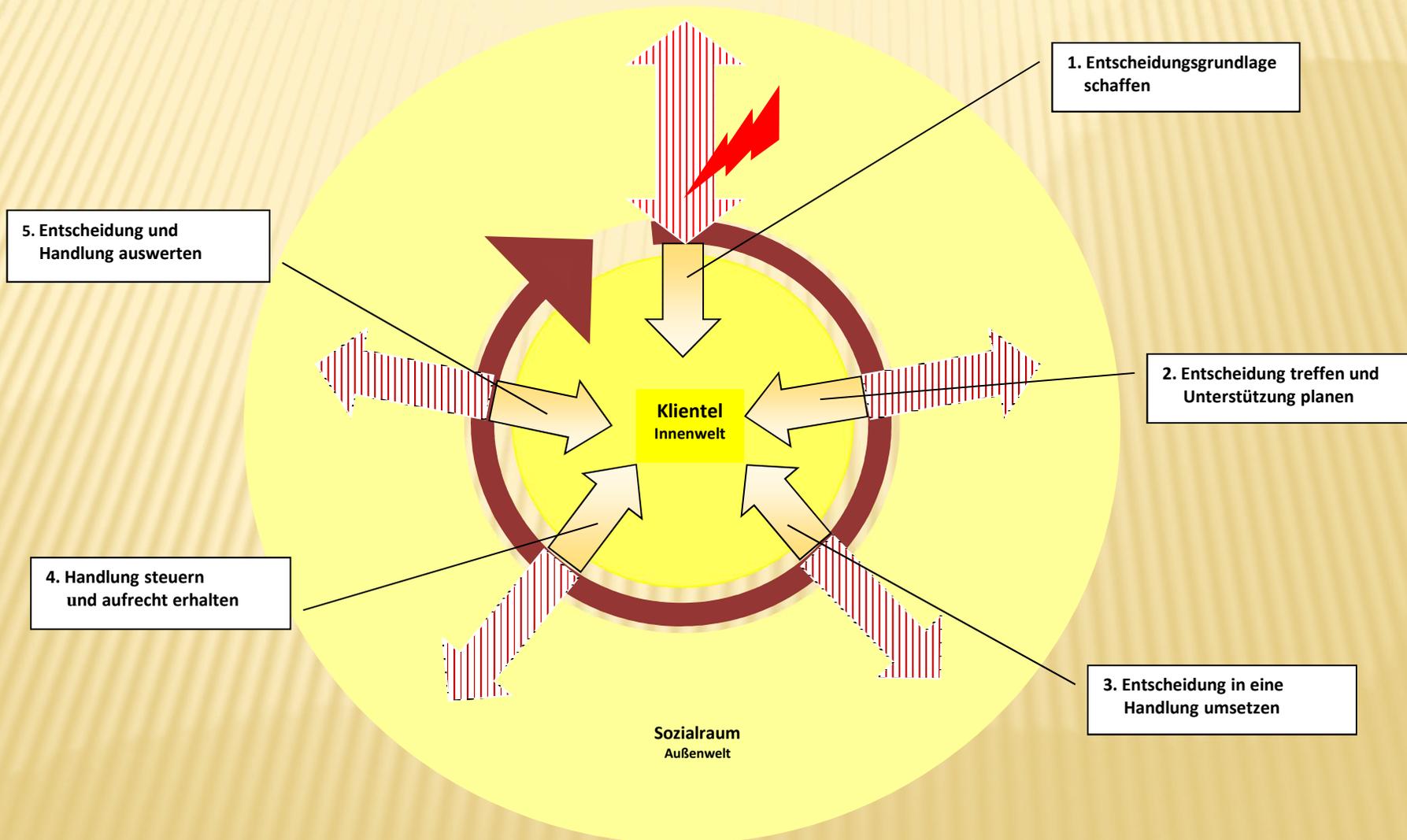
Besorgungsmanagement



Wirkungsweise der UEF Zurüstungsverfahren



Zurüstungsverfahren der UEF



Die Handhabung

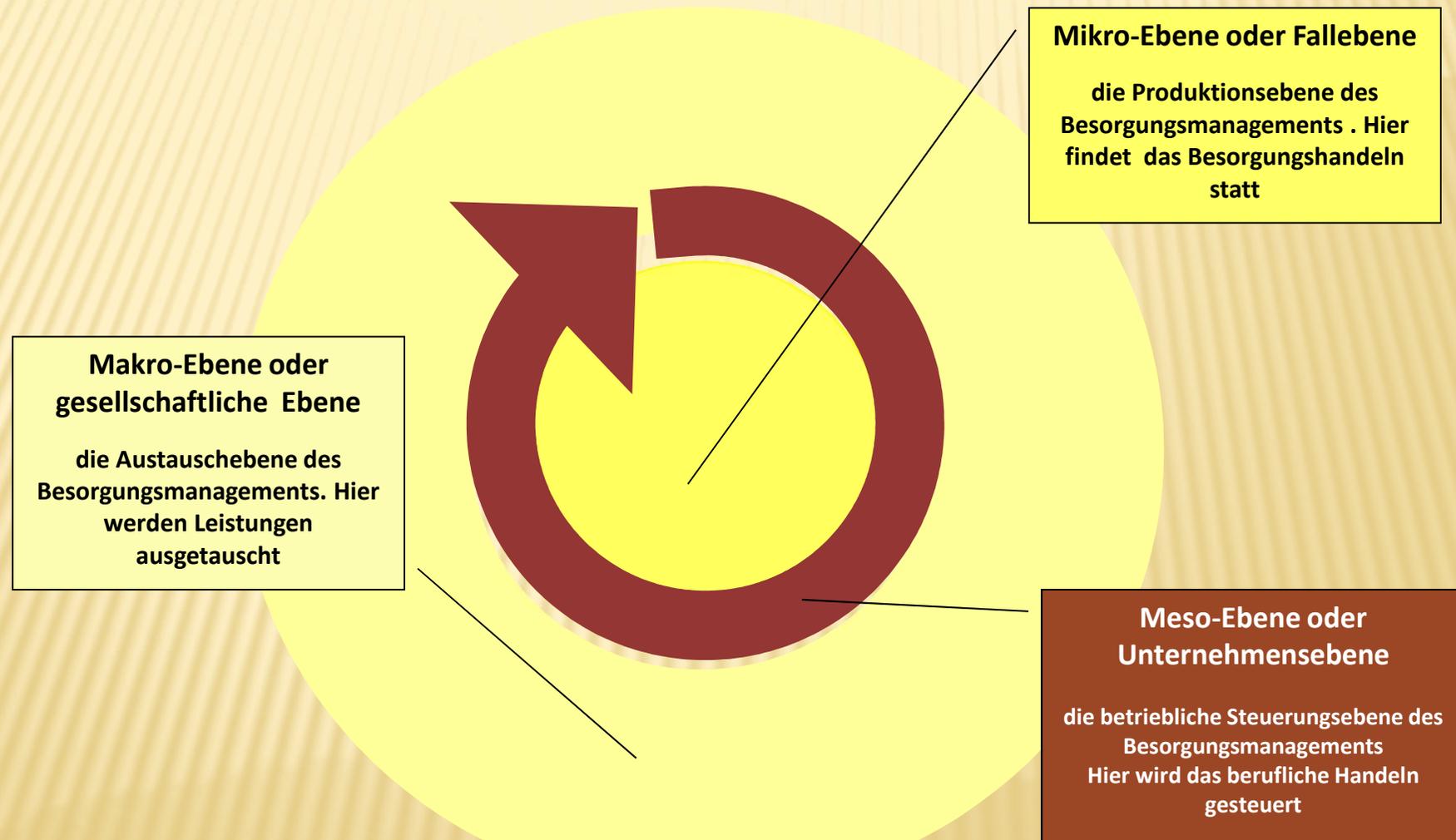


- ✘ Die Betreuer/innen verfügen über besorgungstheoretisches Wissen
- ✘ Sie können die Zurüstungsverfahren der UEF flexibel und bedarfsgerecht handhaben
- ✘ Sie sind zuständig und befähigt personenbezogen über Ausmaß und Intensität der Zurüstung zu entscheiden



Die Reichweite des Besorgungsmanagements

Die drei Ebenen



Die Reichweite



- ✘ Folgende **Faktoren** strukturieren die Zusammenarbeit auf allen drei Ebenen und sind die Gütekriterien für die Qualitätssicherung :
 - die Innenbeziehung zu den Klient/innen
 - die Zurüstungsfunktion zur InD
 - die Zurüstungsverfahren der UEF

ENDE

